Rumänische Eisenbahnen-Aktiengesellschaft.

Sämmtliche noch im Umlaufe befindlichen **6proc. Schuldverschreibungen der Rumänischen Eisenbahnen-Aktien-Gesellschaft** (emittirt kraft Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1876 zum ursprünglichen Gesammtbetrage von 45,000,000 Mark) werden hierdurch auf Grund des § 4 der Anleihe-Bedingungen mit sechsmonatlicher Frist zur Rückzahlung auf den

1. Februar 1882

gekündigt.

Die Inhaber der Schuldverschreibungen werden aufgefordert, den Kapital- und Nominalbetrag derselben zuzüglich der Zinsvergütung für die Zeit vom 1. Dezember 1881 bis 1. Februar 1882 mit 1 Prozent am 1. Februar 1882 entweder

bei unserer Kasse in Berlin, Charlottenstraße

oder **der Direktion der Disconto-Gesellschaft** daselbst, oder Herrn **S. Bleichröder** daselbst in Empfang zu nehmen. Zu dem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst sämmtlichen **später** als am 1. Dezember 1881 fälligen Koupons Nr. 12—48 bei einer der genannten Stellen einzureichen, während der am 1. Dezember 1881 fällige Koupon Nr. 11 zur Verfallzeit eingelöst werden kann. Etwaige fehlende noch nicht fällige Koupons werden in Gemäßheit der Anleihe-Bedingungen vom Kapital gekürzt. — Die Verzinsung sämmtlicher Schuldverschreibungen hört mit dem 1. Februar 1882 auf.

Gegenwärtige Kündigung des Gesammtbetrages aller noch im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen erfolgt unbeschadet der planmäßigen Tilgung durch die Verloosung für das Jahr 1881, welche bedingungsgemäß am 1. September d. J. erfolgen wird. Eine Bekanntmachung der alsdann ausgeloosten Nummern, welche bedingungsgemäß schon am 1. Dezember 1881 zurückzuzahlen sind, bleibt vorbehalten.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß das aus der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder zu Berlin sowie der Banque de Paris et des Pays-Bas zu Paris bestehende Finanz-Konsortium, welches die vom Rumänischen Staate behufs Rückzahlung der jetzt gekündigten 6proc. Schuldverschreibungen emittirten neuen Rumänischen Staats-Obligationen übernommen hat, bereit ist, unter den von ihnen bekannt zu machenden Bedingungen

die jetzt gekündigten 6proc. Schuldverschreibungen der Rumänischen Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft gegen neue, mit 5 Proc. in halbjährlichen Terminen am 1. Juni und 1. December jeden Jahres verzinsliche und im Wege halbjährlicher Ausloosung binnen 18 Jahren zum Nennwerthe rückzahlbare Rumänische Staats-Obligationen umzutauschen. Diese Staats-Obligationen werden emittirt mit gleichem Range und gleicher Fundirung wie die 6proc. Rumänischen Staats-Obligationen vom Jahre 1880 (Hypothek an der Eisenbahn Roman-Vircicorova und Special-Garantie durch den Reinertrag des Tabaks-Monopols).

Berlin, den 26. Juli 1881.

Rumänische Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft.

Convertirung der 6proc. Schuldverschreibungen der Rumänischen Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung der Rumänischen Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Umtausch der gekündigten 6proc. Schuldverschreibungen der Rumänischen Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft gegen die neuen 5proc. Rumänischen Staats-Obligationen unter folgenden Bedingungen erfolgen kann:

Die Inhaber der 6prozentigen Schuldverschreibungen haben dieselben innerhalb der Frist

vom 1. bis 15. August d. J. einschliesslich

mit sämmtlichen nach dem 1. Dezember fälligen Zinscoupons Nr. 12—48 bei der **Direktion der Disconto-Gesellschaft** oder dem Bankhause **S. Bleichröder** in **Berlin** einzureichen und empfangen dagegen Rumänische Staats-Obligationen vom gleichen Nennwerthe mit Zinscoupons vom 1. Dezember 1881 ab und eine baare Zuzahlung von

1½ Proz. für die Differenz der Zinsen vom 1. Dezember 1881 bis 1. Februar 1882,
4 Proz. für Prämie

zusammen 5½ Proz. vom Nominalbetrage der eingereichten 6prozentigen Schuldverschreibungen.

Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden von den genannten Bank-Instituten Interims-Certifikate ausgegeben, welche demnächst gegen die neuen Staats-Obligationen umzutauschen sind.

Die gekündigten Schuldverschreibungen können nur auf Höhe solcher Beträge zum Umtausch angemeldet werden, welche sich durch Abschnitte der neuen 5proc. Rumänischen Staatsanleihe darstellen lassen. — Letztere wird in Stücken zu 400, 200 und 100 Mark ausgegeben.

Den zum Umtausch einzureichenden Schuldverschreibungen ist ein doppeltes, nach Litt. und Nummern geordnetes und unterschriebenes Verzeichniß beizufügen.

Berlin, den 29. Juli 1881.

Direktion der Disconto-Gesellschaft. S. Bleichröder.

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschifffahrt
Hamburg-New-York,
regelmässig zwei Mal wöchentlich,
jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens von Hamburg.

Cimbria 10. August.	**Allemannia** 21. August.	**Frisia** 31. August.
Silesia 14. August.	**Lessing** 24. August.	**Vandalia** 4. Sept.
Herder 17. August.	**Suevia** 28. August.	**Wieland** 7. Sept.

von Havre jeden Sonnabend, resp. jeden Dienstag.

Hamburg-Westindien,
am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curaçao, Sabanilla, Colon und Westküste Amerikas.

Hamburg-Hayti-Mexico,
am 27. jeden Monats von Hamburg
nach Cap Hayti, Gonaives, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico u. Progreso.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in **Hamburg.**
Admiralitätstraße Nr. 33/34. (Telegramm-Adresse: **Bolten, Hamburg**), sowie der General-Agent **Adolf Hessel,** Dresden, Altmarkt 16, ferner **Franz Steeger** in Döbeln.

MEY'S
wesentlich verbesserte
Stoffkragen
mit eingebogenem Rand,
Gegen Nachahmung gesetzlich geschützt!

DURS per Dutzend 60 Pf. — **FRITZ** per Dutzend 70 Pf.

Mey's Stoffkragen sind vollständig mit Stoff überzogen, also **keine** Papierkragen, und haben das Appret der feinsten Leinenkragen; sie bieten die grösste Bequemlichkeit, da man sie, nachdem sie unsauber geworden sind, wegwirft, man trägt also immer **neue, gut passende** elegante Kragen für denselben Preis, welchen man sonst für Waschlohn der leinenen Kragen bezahlen muss, und man hat **nie** die Ausgabe für neue Leinenkragen.

Durch das neue System wird ein tadelloser Schluss des Kragens erzielt und ein Anstrausen oberhalb des Knopfloches unmöglich gemacht. Diese Kragen sind daher von wirklichen Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Dresden:
F. A. Wölbling, Haupt-Depot, Altstadt, Scheffelstrasse 11.
Alb. Gallasch, Altstadt, Annenstrasse 1a.
C. Tippmann, Altstadt, Badergasse 29.

Der illustrirte Preis-Courant, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco bezogen werden von
MEY & EDLICH, PLAGWITZ-LEIPZIG.

Submission.

Die Ausführung von Neu- und Umbauten für die projektirte Bezirksanstalt in Saalhausen soll im Wege der öffentlichen Submission bei völlig freier Auswahl unter den Unternehmern verdungen werden.

Hierauf Reflektirende wollen die bezüglichen Baupläne und Bedingungen in den Geschäftsräumen der Königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt, Schlossstraße 15, 2. Etage (Eingang Canzleigäßchen), in den Geschäftsstunden Vormittags 9—1, Nachmittags 3—6 einsehen; auch sind daselbst die betreffenden Anschlagsblanquets gegen Entrichtung der Kopialien zu erhalten.

Die Offerten sind mit der Aufschrift „Submission für die Neu- und Umbauten für die Bezirksanstalt in Saalhausen" bis spätestens den 20. August d. J. Mittags 12 Uhr versiegelt an die Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt einzureichen.

Dresden, den 4. August 1881.

Der Bezirksausschuß der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.
Dr. Schmidt, Amtshauptmann.

Aecht spanische
Medizinal- u. Dessert-Weine (chemisch untersucht) der Provinzen **Almeria, Granada, Malaga** etc. versenden Probekisten von 10 Flaschen in 10 ausgewählten Sorten à Mk. 20 incl. Steuer u. Verpackung.
Kohrs & Rieckmann
Weingrosshandlung, Hamburg.

Nach Hilfe suchend, durchblättert manch der Kranke die Annoncen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und trifft in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Gesundheitslehre" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe reifen und das Beste für sich auswählen kann. — Die obige, bereits in 140. Auflage erschienene Broschüre wird **gratis** und **franco** versandt; es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

Der Pferde-Dünger

aus den **Ställen der Dresdner Pferdebahn** (alte Reiter-Kaserne) soll an den Meistbietenden vergeben werden. Gefällige Offerten sind an das **Bureau der Pferdebahn, Hauptstrasse 2, I.,** zu adressiren.

Schützenhaus-Verpachtung zu Lommatzsch.

Das der hiesigen Schützen-Gesellschaft angehörige Schützenhaus mit großem schönen **Tanzsaal** und **neuangebauten** freundlichen **Gast- und Speise-Zimmern,** sowie überbautem **Kegelschub** und sonstigem Zubehör, in welchem seit einer langen Reihe von Jahren das Geschäft sehr schwunghaft betrieben worden ist, soll

Mittwoch den 14. September d. J.

auf **6 Jahre** und zwar auf die Zeit von Ostern 1882 bis dahin 1888 anderweit verpachtet werden.

Pächter im nachweislichen Besitze der bezüglichen Erfordernisse, welche darauf reflektiren, wollen sich deshalb zum vorgedachten Pachtungstermine im **Schießhaussaale** hierselbst **Vormittags 10 Uhr** pünktlich einfinden und nach erfolgtem Höchstgebot sich des Zuschlags Mittags 12 Uhr gewärtig halten.

Auswahl unter den Licitanten bleibt jedoch vorbehalten. Auch können die betr. Pachtbedingungen bei dem unterzeichneten Directorium vorher eingesehen oder Abschriften davon gegen Entrichtung der Copial-Gebühren bei demselben erlangt werden.

Lommatzsch, 5. August 1881. **Das Directorium.**

Schnellste und bequemste Verbindung zwischen Berlin und den Seebädern Sassnitz und Crampas auf Rügen,
von Berlin via Stettin nur 10 Stunden Fahrzeit.

Im direkten Anschluß an die Eisenbahnzüge von Berlin nach Stettin 8 Uhr 35 Min., nach Swinemünde 8 Uhr 15 Min. Morgens fahren die Schnelldampfer

„Kronprinz Friedrich Wilhelm", „Princess Royal Victoria" und **„Misdroy"**

vom 25. Juni von Stettin beginnend bis 27. August cr. **täglich** (Sonntags ausgenommen) zwischen Stettin, Swinemünde u. Saßnitz via Heringsdorf mit direkten Billets und direkter Gepäck-Expedition Berlin-Saßnitz

von Stettin 12 Uhr Mittags, **von Saßnitz** 6½ Uhr Morgens,
von Swinemünde 3½ Nachm. **von Swinemünde** 11 Vorm.

Ankunft in Saßnitz ca. 7½ Uhr Abends. Ankunft in Stettin 2½ Uhr Nachmittags, zum Anschluß an den Convierzug nach Berlin vom 29. August bis incl. 5. September

von Stettin { Freitag, Sonnerstag, Sonnabend } 12 Uhr Mittags.
von Saßnitz { Montag, Mittwoch, Freitag } 6½ Uhr Morgens.

Gute Restauration an Bord. **J. F. Braemlich,** Stettin.

Flechten. Ausschläge. Sommersprossen, Hitzpickel, Mitesser und Finnen, Kopf-, Bart-Schuppen und Krusten, **Haut-Krankheiten** und **Unreinheiten überhaupt,** werden rasch und sicher geheilt durch die

Diese ausgezeichnete, ärztlich empfohlene Medicinal- und Toilettenseife, **bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen,** erzeugt in kurzer Zeit einen frischen, blendend **weissen Teint.**

à 80 Pfg. pr. Stück v. 100 Gr. in gelber, mit Namen und Schutzmarke versehener Enveloppe (vor Nachahmungen gewarnt) in allen Apotheken und guten Drogenhandlungen.

Zu haben: in **Dresden:** gros und detail: Paul Schwarzlose, Schlossstr. 9; Detail: Hofapotheke, Schwanenapotheke, Mohrenapotheke, Marienapotheke; **Dresden-Neustadt:** Friedrich Wolmann; **Kötzschenbroda:** Apoth. Moll; **Dippoldiswalde:** Apothek. Rottmann; **Dohna:** Apoth. Lange; **Meissen:** Apothek. Kunstmann; **Kamenz:** Apoth. Braeter; **Plauen:** Apoth. Mulke; **Grossenhain:** Apoth. Dr. Leo; **Sebnitz:** Apoth. Petzold; **Tharandt:** Apoth. Lagatz; **Freiberg:** Elephantenapotheke; **Brand** b. Freiberg: Apoth. Ficinus; **Schandau:** Gott. Junker, Drogenist; **Riesa:** Kaeschberg.

Klinik, f. Staate conc., 4. gründl. Heilg. von Geschl., Frauenkr., Schwäche, Nervenzerrütt. N. Diplomirt: Dr. **Rosenfeld,** **Berlin,** Friedrichstraße 189. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Pfandgeschäft Jacobsgasse 15,

sind hochfeine goldene Damen-Cylinder-Uhren, mit und ohne Remont., silb. Cylinder-Uhren, gold. Damenketten, Medaillons, Broschen, Boutons, gold. Siegel-, Trau- und Verlobungsringe, feine Muster, Kreuze, Armbänder, Oberhemdenknöpfe, Regulators, sowie Haaruhrketten-Beschläge billig zu verkaufen.

Spath d. Pferde

Gallen, Stallbeulen, Sehnenklapp, Ueberbeine, Schale, Lähmungen werden durch meine seit Jahren erprobten Mittel à 3 Mark sicher beseitigt.

R. Follenius, Lösnitz i. S.

H. A. Herrmann gr. Ziegelstr. 6

empfiehlt sein großes Lager von

Schaftstiefeln

wie bekannt, in nur guter Waare, das Paar von Mk. 8.50 an,

Knaben-Stiefel in groß. Auswahl.

Bitte auf Nr. 6 zu achten!

CACAO-VERO,
entölter, leicht löslicher
Cacao.
Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufgusz kochenden Wassers genügt) gleich das fertige Getränk übertreff. Cacao. 1 Pfd. = 100 Tassen. Preis per ¹/₁ ¹/₂ ¹/₄ ¹/₈ Pfd.-Dose 130 70 40 20 Pfennige.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Sommer-Ueberzieher, moderne Hosen, Westen, Röcke, Fracks 2c. billig **zu verkaufen Pirnaischestraße 46, 2. Et.,** im Pfandgeschäft.

Knauer's Kräuter-Magenbitter

aus den besten magenstärkenden Bestandtheilen, ist zu beziehen à Flasche 80 Pfg. durch **Adolf Künzel,** Dresden, Altmarkt, **Oswald Winkler,** Ecke der Pirnaischenstraße, **H. & A. Mitscher** in Radebeul.

Der Herzogl. Hofrath u. Kreisphysikus Dr. Henning hat amtlich erklärt und bescheinigt, daß dieser Magenbitter angewendet werden kann bei Schwächezuständen des Magens, Magendrücken, Aufstoßen, Blähungen, Diarrhoe, Gedärmverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen.

Specialarzt
Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, **Geschlechts-,** Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich **Mannesschwäche** auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Berufsstörung des Patienten schnell, radikal und schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 U., 4—6. **Ausw.** mit gleichem Erfolg **brieflich.**

Gurken

in Salat und **Einlegegurken,** aus Mähren bezogen, **liefert jedes Quantum billig**
C. Schuch in Görlitz,
Schulstraße 1.

Lombardscheine

und Waaren aller Art, werden zum höchsten Preise gelaut **gr. Schiessgasse 3. I.**

Ein Pianino,

freundlich, hochfein, ist sehr billig zu verkaufen Palmstraße 20, pt.